



## Fahrplanmaßnahmen Juni 2009

### Maßnahmen im SPNV (nachrichtlich)

Ab Juni fährt die **euregiobahn** von Heerlen/Alsdorf über Herzogenrath, Aachen und Eschweiler hinaus nach Langerwehe. Montags bis freitags bis ca. 20 Uhr und samstags bis ca. 16 Uhr fährt der Zug im 30-Minuten-Takt, während der übrigen Zeit im 60-Minuten-Takt. Die Fahrzeiten und Fahrlagen der **euregiobahn** ändern sich im Kreisgebiet Aachen geringfügig.

Ab Mitte Dezember (Fahrplanwechsel) wird die **euregiobahn** dann über Langerwehe hinaus stündlich bis nach Düren verkehren.

Die Rurtalbahn ändert den Fahrplan zum 14. Juni nicht. Auf den Nahverkehrsverbindungen in Richtung Köln bzw. Aachen werden zum Fahrplanwechsel im Juni leichte Anpassungen der Fahrzeiten im Minutenbereich vorgenommen.

Im Fernverkehr verschieben sich zum 14. Juni 2009 die Fahrlagen des Thalys ab/an Aachen Hauptbahnhof um ca. 20 Minuten. Der ICE von Aachen nach Berlin erhält einen Halt in Düren um ca. 8:00 Uhr.

### Maßnahmen im ÖSPV in der Stadt Aachen

Die ASEAG wird zum Fahrplanwechsel im Juni Maßnahmen mit einem Leistungsvolumen von rd. 47.500 Nutzwagen-km pro Jahr durchführen. Im regionalen AVV-Beirat der Stadt Aachen am 18.09.2008 wurde einer geschätzten Mehrleistung in Höhe von 30. – 35.000 Nutzwagen-km bereits zugestimmt. Die Maßnahmen im Stadtgebiet Aachen wurden auch im Verkehrsausschuss am 23.10.2008 beschlossen.

Nachrichtlich werden die Maßnahmen im Folgenden aufgeführt:

- Einführung von Schnellbusfahrten zwischen Baesweiler und Aachen (Linie 151),
- Einführung von Schnellbusfahrten zwischen Aachen und Brand bzw. Stolberg (Linie 125),
- Ausweitung des Spät- und Nachtbuslinienangebotes (Linie 52),
- Veränderung des Linienweges zwischen Aachen Bushof und Uniklinik,
- Linienwegänderung im Bereich Driescher Hof,
- Verlängerung der Linie 4 ab Hanbruch zur Uniklinik,
- Verlängerung der Linie 4 ab Hanbruch zur Welkenrather Str. sowie
- Anpassungen im Bereich des Schülerverkehrs (S-Wagen-Fahrten).

## **Maßnahmen im ÖSPV im Kreis Aachen**

Die ASEAG wird zum Fahrplanwechsel im Juni Maßnahmen mit einem Leistungsvolumen von rd. 10.000 Nutzwagen-km pro Jahr durchführen. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

- Einführung von Schnellbusfahrten zwischen Baesweiler und Aachen (Linie 151),
- Einführung von Schnellbusfahrten zwischen Aachen und Brand bzw. Stolberg (Linie 125),
- Linienwegänderung auf der Linie 6 in Dürwiß West,
- Linienwegtausch zwischen den Buslinien EW 2 und EW 3 im Bereich Merkurstr./Bergrath mit Berücksichtigung zusätzlicher Fahrten der Linie 26 zur Anbindung der Grundschule Bergrath,
- Ausweitung des Spät- und Nachtbuslinienangebotes (Linie 52),
- Linienwegänderung im Bereich Stolberg Münsterbusch (Linien 40 und 62) sowie
- eine bessere Anbindung des Gewerbegebietes Konrad-Zuse-Str. in Alsdorf (erfolgt durch ASEAG und RVE).

## **Maßnahmen im ÖSPV, den Kreis und die Stadt Aachen betreffend**

Die RVE wird zum Fahrplanwechsel am 14.06.2009 auf den Buslinien zwischen Aachen und der Eifel (SB 63 und 166) montags – freitags umfangreiche Maßnahmen umsetzen, um die Pünktlichkeit zu steigern und die Kapazitäten auf der o.g. Relation zu erweitern. Der Fahrplan am Wochenende bleibt weitgehend bestehen. Lediglich die Fahrzeiten im Bereich Einruhr und Rurberg werden angepasst. Die notwendige Verlängerung der Fahrzeit führt zu einer Reduzierung des Fahrtenangebotes zwischen Einruhr und Rurberg von fünf auf je drei Fahrtenpaare an Samstagen bzw. an Sonntagen.

Im Einzelnen sind montags bis freitags folgende Maßnahmen vorgesehen:

- die Erhöhung der Fahrzeit zwischen Aachen Bushof und Roetgen Post um durchschnittlich 3-5 Minuten; die Systemzeiten ab Aachen ändern sich weitgehend nicht und die Anschlussbeziehungen zwischen den Linien SB 63, 166 und 68 bleiben erhalten. Die Systemzeiten in Monschau und Simmerath werden nach 8:00 Uhr von Minute 20 auf Minute 30 verschoben. Die Fahrplanzeiten vor 8:00 Uhr bleiben mit Rücksicht auf Schüler und Berufstätige erhalten.
- Einrichtung eines durchgängigen 30-Minuten-Taktes von ca. 12:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr zwischen Aachen und Simmerath sowie zwischen Aachen und Monschau (Mehrleistung auf den Relationen Aachen – Roetgen ; Roetgen – Monschau und Roetgen - Simmerath),
- neue Frühfahrt auf der Linie 166 um 5:20 Uhr von Monschau nach Aachen,
- Wegfall von zwei Fahrten der Linie 166 um 20:30 und 21:45 Uhr ab Aachen Bushof nach Aachen Walheim (erste Fahrt derzeit zeitgleich mit Linie 68 von Aachen über Walheim und Roetgen nach Simmerath mit Anschluss an die Linie 82 nach Monschau; zweite Fahrt derzeit fast zeitgleich mit der Linie 35 von Aachen nach Walheim mit Anschluss an die Linie 67 nach Roetgen, dort auch Anschluss an die Linie SB 63 nach Simmerath, die als Linie 82 nach Monschau weiterfährt),
- zusätzliche Fahrt auf der Linie SB 63 um 20:20 Uhr ab Aachen nach Roetgen, ab Roetgen Post fährt diese Linie als Linie 166 weiter nach Monschau,
- zusätzliche Fahrt um 21:30 Uhr ab Aachen Bushof nach Simmerath, verkehrt ab Simmerath als Linie 82 weiter nach Monschau sowie
- zusätzliche Fahrt um 22:30 Uhr auf der Linie SB 63 von Aachen nach Roetgen Süd.

Die Einführung von Mittagspausen an vielen Schulen erfordert, dass der Fahrplan angepasst wird. Da zu den bisherigen Schulendzeiten auch zukünftig Schüler nach Hause be-

fördert werden müssen, können keine Fahrten zurück genommen werden. Die Einführung der Mittagspause führt daher zu einer erheblichen Mehrleistung.

Aus den o. g. Maßnahmen der RVE ergeben sich Mehrleistungen, die durch die RVE auf eigene wirtschaftliche Verantwortung getragen werden. Die Fahrplanänderungen im Bereich Aachen - Monschau werden nach ca. einem Jahr überprüft. In Abhängigkeit von den Ergebnissen einer Fahrgastzählung wird die RVE zu dem Zeitpunkt ggf. weitere Anpassungen vornehmen.

### **Maßnahmen im ÖSPV, die Kreise Aachen und Düren betreffend**

Durch die Inbetriebnahme der euregionbahn zwischen Eschweiler-Weisweiler und Langerwehe ergeben sich Änderungen auf den Buslinien 96, 294 und 296 der RVE. Ein entsprechendes Konzept wurde in den regionalen AVV-Beiräten des Kreises Aachen am 23.09.2008 und des Kreises Düren am 24.09.2008 bereits vorgestellt und beschlossen.

Das Konzept sieht vor, die Buslinie 96 (Langerwehe – Eschweiler) zwischen Langerwehe und Weisweiler auf wenige, im Rahmen der Schülerbeförderung notwendige Fahrten zu beschränken. Die Verbindung zwischen Inden und Langerwehe und somit die Anbindung Indens an die Schiene wird durch die Verlängerung der Buslinie 296 (bisher Düren – Langerwehe) von/nach Inden gestärkt. Ob und in welchem Umfang die Erweiterung eine Konkurrenz zur Linie 216 der DKB darstellt, wird durch Zählungen geprüft werden. Die Schulpendler zwischen Inden und Düren werden bis zu einer Neukonzeption der Verkehre im Raum Jülich/Pier/Inden/Düren ausschließlich der DKB zugeordnet, so dass keine Einnahmeausfälle durch eine Verlagerung der Schülerverkehre entstehen.

### **Maßnahmen im ÖSPV im Kreis Düren**

Im Kreis Düren werden zum Fahrplanwechsel im Juni 2009 über die o.g. Maßnahmen der RVE hinaus keine Änderungen vorgenommen.

### **Maßnahmen im ÖSPV im Kreis Heinsberg**

Im Kreis Heinsberg werden zum Fahrplanwechsel im Juni 2009 keine Änderungen vorgenommen.

Über die genannten Maßnahmen hinaus werden kleinere Anpassungen im ÖSPV aufgrund veränderter Schulanfangs- und Schulendzeiten vorgenommen, die hier nicht im Einzelnen aufgeführt werden.

Die Beratung in den regionalen AVV-Beiräten der Kreise Aachen und Düren und der Stadt Aachen finden am 28., 22. und 23. April 2009 statt. Über die Ergebnisse wird in der Sitzung berichtet.

### **Beschlussempfehlung 10/2009**

Die Verbandsversammlung stimmt den Fahrplanmaßnahmen im dargestellten Umfang zu.